

Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger (Berlin)

Nr. 103

Archie-Wert Aktiengesellschaft,
Nürnberg.
Bilanz zum 30. September 1937.

Aktiva.		RM	S.
Grundstücke		23 000	—
Gebäude		173 000	—
Maschinen		26 000	—
Werkzeuge		1	—
Inventory		1	—
Fuhrpark		1	—
Beteiligung		60 000	—
Warenvorräte		850 460	—
Wertpapiere u. sonst. Vermögensanlagen		54 555	—
Hypotheken		1 300	—
Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen		11 462 96	—
Forderungen aus Fest- und Konfignationsverläufen		848 015 46	—
Forderung an eine abhängige Gesellschaft		1	—
Sonstige Forderungen		11 956 94	—
Wechsel		138 303 55	—
Kassenbestand einschl. Reichsbank- und Post-scheckguthaben		10 787 81	—
Andere Bankguthaben		51 571 52	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		24 229 35	—
		2 284 646 59	—
Passiva.		RM	S.
Aktienkapital		370 000	—
Reserven:			
Gesetzliche Reserve		385 000	—
Gebundene Reserve		15 000	—
Reserve		400 000	—
Rückstellungen		23 850	—
Wertberichtigungen		316 430	—
Verbindlichkeiten a. Grund von Warenlieferungen u. Leistungen		460 378 96	—
Anzahlungen von Kunden		53 239 62	—
Verbindlichkeit gegenüber einer abhängigen Gesellschaft		161 815 27	—
Akzeptverbindlichkeiten		209 458 98	—
Darlehen		75 000	—
Bankverbindlichkeiten		137 984 97	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen		31 730 21	—
Gewinn:			
Vortrag aus 1935/36		42 744 37	—
Reingewinn des Geschäftsjahres		2 064 21	—
		44 808 58	—
		2 284 646 59	—

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 1936/37.

Aufwand.		RM	S.
Löhne und Gehälter		646 813 91	—
Soziale Abgaben		51 775 39	—
Abreibungen a. Anlagen		46 223 62	—
Zuweisung zur Wertberichtigung für das Umlaufvermögen		41 200	—
Zinsen		21 247 00	—
Besitzsteuern		23 119 51	—
Sonstige Aufwendungen		440 761 53	—
Gewinn:			
Vortrag aus 1935/36		42 744 37	—
Gewinn des Geschäftsjahres 1936/37		2 064 21	—
		44 808 58	—
		1 315 949 60	—
Erträge.		RM	S.
Gewinnvortrag a. 1935/36		42 744 37	—
Rohertrag gemäß § 261 c H.-G.-V.		1 247 992	—
Außerordentliche Erträge		25 213 23	—
		1 315 949 60	—

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Nürnberg, den 24. Dezember 1937.
Deutsche Allgemeine Treuhand
Aktiengesellschaft.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.
Dr. Rudolph, ppa. Dr. Meisl.
Auf Grund Generalversammlungsbeschluss vom 28. April 1938 setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen: Herr Dr. Max Willmy, Nürnberg, Aufsichtsratsvorsitzender; Herr Direktor Helmreich, Nürnberg, erster Stellvertreter; Frau Justi Weindler, zweiter Stellvertreter; Herr Gauinspektor Friedrich Ritter; Herr Rechtsanwalt Friedrich Strobel, Nürnberg.
Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist Herr Direktor Ludwig Enzberger, Nürnberg.

Der Vorstand.